



EK-Arbeitsprogramm

Green Deal mit voller Kraft voraus

Nach dem Fit for 55-Paket im Juli läuft der EU-Gesetzgebungsmotor weiter auf Hochtouren: Klima-Dossiers, Green Finance, Kreislaufwirtschaft, Biodiversität, Wald und Waldprodukte, nachhaltige Produkte, Chemie, Pestizide, Wasser und Luft.

Die Europäische Kommission hat diesen Herbst wie üblich ihr Arbeitsprogramm für das nächste Jahr, 2022 präsentiert. Darin sind die nächsten Schritte in Richtung eines grüneren, gerechteren, digital besser aufgestellten und resilienteren Europas – insbesondere für die hoffentlich baldige Zeit nach Corona dargelegt. Konkret enthält das neue Kommissions-Arbeitsprogramm 42 neue politische Initiativen zu allen sechs übergreifenden Zielen, darunter dem European Green Deal (EGD). Hinzu kommen wie immer Vorschläge zur Vereinfachung von Vorschriften (REFIT bzw. F4F „Fit for Future“), eine Übersicht der prioritär anhängigen Maßnahmen sowie geplante Rücknahmen.

Praktikabler European Green Deal und vielfältige Vorhaben

Die Kommission wird weiter daran arbeiten, Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent der Welt zu machen. Das bedeutet einerseits, dass die bereits dieses

Jahr vorgelegten Vorschläge aus dem Paket „Fit for 55“ weiterhin große Bedeutung haben werden. Andererseits plant die Kommission weitere Initiativen. Beispielsweise will sie einen Rechtsrahmen für die Zertifizierung der CO₂-Abscheidung vorschlagen. Weitere Schritte hin zur emissionsfreien Mobilität sind ebenso geplant, beispielsweise durch eine Überprüfung der CO₂-Emissionsnormen für schwere Nutzfahrzeuge. Auch plant sie den Null-Schadstoff-Aktionsplan zur Verbesserung der Wasser- und Luftqualität voranzubringen, neue Vorschriften für den nachhaltigen Einsatz von Pestiziden festzulegen oder die Kreislaufwirtschaft insgesamt voranzubringen. Dazu kommt ein Gesetzgebungsvorschlag, in dem das Recht, Produkte reparieren zu lassen, anstatt sie zu ersetzen, gestärkt werden soll.

Neben dem bereits vorgeschlagenen Klima-Sozialfonds wird die Kommission auch weitere Mittel mobilisieren und so die externen Finanzierungen für biologische Vielfalt verdoppeln. Grüne Anleihen werden ebenfalls eine immer wichtigere Rolle spielen – ein nachhaltiges Finanzwesen soll den Mittelpunkt der Aufbaumaßnahmen der EU darstellen. Ebenso wird auf die jüngsten Energiepreissteigerungen Bezug genommen, mit der Schlussfolgerung, dass die EU ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduzieren muss.

Im Mittelpunkt der Maßnahmen der EU-Kommission steht somit weiterhin die Klimaneutralität 2050 bzw. die Umsetzung des neuen Klimaziels 2030. Diese Zielsetzung entspricht den Verpflichtungen des Pariser Klimaabkommens – das europäische Fit for 55-Paket zeigt den Weg der Umsetzung in Europa. Insgesamt muss mit dem European Green Deal der Klimaschutzzweck erfüllt und gleichzeitig ein für die Wirtschaft praktikabler und verträglicher Weg gegangen werden. Dabei spielen insbesondere der Wirtschaftsstandort Europa und der Erhalt internationaler Wettbewerbsfähigkeit eine große Rolle.

Beibehaltung festgelegter Grundsätze

Der von Ursula von der Leyen eingeführte „One-in-one-out“-Grundsatz in der Gesetzgebung wird weitergeführt: Dadurch soll sichergestellt werden, dass bei der Einführung unvermeidlicher neuer Belastungen diejenigen verringert werden, die durch bestehende Rechtsvorschriften im selben Politikbereich verursacht werden. Die Kosten für die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften sollen insgesamt transparenter quantifiziert und systematisch in Folgenabschätzungen dargelegt werden, und Verwaltungskosten ausgeglichen werden. Eine bessere Rechtsetzung soll Nachhaltigkeit und den digitalen Wandel weiter fördern, indem der Fokus auf die Grundsätze „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ und „standardmäßig digital“ gelegt wird. ●

WKÖ-Überblick zum European Green Deal und seinen Dossiers

Null Schadstoff Ziel	Biodiversität	Energie	Klimaschutz	Mobilität	Kreislaufwirtschaft	Nachh. Finanzierung
Zero-Pollution Aktionsplan NEU	Biodiversitäts-Strategie NEU	Strategien für Sektorintegration sowie Wasserstoff	EU-Klimagesetz	Strategie Smart and Sustainable Mobility NEU	Kreislaufwirtschaftsaktionsplan NEU	Taxonomie-VO
EU-Luftqualitäts-RL ÜBERARBEITUNG	RL über strafrechtlichen Schutz der Umwelt NEU	Strategie Renovierungswelle und „Europäisches Bauhaus“	Klimazielplan 2030	Ausweitung des Emissionshandelssystems auf Transporte auf dem Wasser, in der Luft, auf der Straße und für Gebäude NEU	Batterie-VO NEU	Climate Delegated Act KUNDGEMACHT
Nachhaltigkeits-Strategie Chemikalien NEU	Bodenstrategie NEU	EU-Energie-Infrastruktur-Verordnung (TEN-E-V) ÜBERARBEITUNG	EU-Emissionshandelssystem (ETS-RL) ÜBERARBEITUNG	CO2-Grenzwerte für PKW und leichte Nutzfahrzeuge - Verordnung ÜBERARBEITUNG	Nachhaltige Produktinitiative NEU	Environmental Delegated Act ENTWURF
REACH und CLP ÜBERARBEITUNG	EU Waldstrategie für 2030 NEU	Energieeffizienz-RL ÜBERARBEITUNG	CO2-Grenzausgleichs-Mechanismus (CBAM) NEU	Richtlinie für den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe ÜBERARBEITUNG	Digitaler Produktpass NEU	Offenlegungs-Verpflichtungen
Industrie-Emissions-Richtlinie ÜBERARBEITUNG		Erneuerbaren-Energien-RL ÜBERARBEITUNG	Verordnung über Landnutzung und Forstwirtschaft (LULUCF-VO) ÜBERARBEITUNG	Aufbau Infrastruktur alternativer Kraftstoffe	„Right to repair“ Nachhaltigkeitsinfos von Produkten Legislativvorschlag NEU	Sechs Maßnahmenpakete zum nachhaltigen Finanzwesen
		Energiebesteuerungs-RL ÜBERARBEITUNG	Lastenteilungs-Verordnung ÜBERARBEITUNG	ReFuelEU Aviation - sustainable aviation fuels NEU	Empowering the Consumer for Green transition NEU	
		Gebäude-Energieeffizienz-RL ÜBERARBEITUNG		FuelEU Maritime - green European maritime space NEU	Green Claims Legislativvorschlag NEU	Klima-Sozial-Fonds (Social Climate Fund) VO
		Gasmärkten-Vorschriften (VO, RL, Dekarbonisierungspaket) ÜBERARBEITUNG		Ausarbeitung Post Euro 6/VI-Standards / Euro 7 ÜBERARBEITUNG	EU-Textilstrategie NEU	Just Transition Fund
		Methanemissionen Legislativvorschlag (Überwachung/Meldung/Prüfung)			Abfallverbringungs-Verordnung ÜBERARBEITUNG	
		Okodesign-RL ÜBERARBEITUNG			Verpackungs-Richtlinie ÜBERARBEITUNG	
					Altfahrzeuge-Richtlinie ÜBERPRÜFUNG/ KONSULTATION	

Rechtsakt
Strategien

55 Teil des EU Fit for 55 Pakets, veröffentlicht im Juli 2021
55 Teil der Nachhaltigen Produktinitiative

STATUS
📅 Entwurf innerhalb der kommenden 6 Monate angekündigt
📄 Vorschlag Kommission veröffentlicht
🗳️ Ratsposition veröffentlicht
🗳️ Parlamentsposition veröffentlicht
🏛️ Trilog läuft
✅ Rechtsakt abgeschlossen bzw. Strategie veröffentlicht

Web-Link:
WKÖ EU-Stenogramm
 Details zu den Rechtsakten

KONKRETE BAUSTEINE FÜR 2022

Politisches Ziel: European Green Deal

Null-Schadstoff-Ziel

- Überarbeitung der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (legislativ, einschließlich Folgenabschätzung, Artikel 114 AEUV, 2.Quartal 2022)
- Integrierte Wasserbewirtschaftung –überarbeitete Listen von Oberflächen- und Grundwasser-schadstoffen (legislativ, einschließlich Folgenabschätzung, Artikel 192 AEUV, 3. Quartal 2021)
- Überarbeitung der Richtlinie über EU-Luftqualitätsvorschriften (legislativ, einschließlich Folgenabschätzung, Artikel 192 AEUV, 3. Quartal 2022)

Paket zu Klimaschutzmaßnahmen

- Überprüfung der EU-Vorschriften über fluorierte Treibhausgase (legislativ, einschließlich Folgenabschätzung, Artikel 192 Absatz 1 AEUV, 2. Quartal 2022)
- Überprüfung der CO₂-Emissionsnormen für schwere Nutzfahrzeuge (legislativ, einschließlich Folgenabschätzung, Artikel 192 Absatz 1 AEUV, 4. Quartal 2022)
- Zertifizierungssystem für den CO₂-Abbau (legislativ, einschließlich Folgenabschätzung, Artikel 192 Absatz 1 AEUV, 4.Quartal 2022)

Kreislaufwirtschaft

- Initiative für das Recht auf Reparatur (legislativ, einschließlich Folgenabschätzung, 3. Quartal 2022)

Kunststoffpaket

- Politischer Rahmen für biobasierte, biologisch abbaubare und kompostierbare Kunststoffe (nicht legislativ, 2. Quartal 2022)
- Beschränkung von Mikroplastik (nicht legislativ, 4. Quartal 2022)
- Maßnahmen zur Verringerung der Freisetzung von Mikroplastik in die Umwelt (legislativ, einschließlich Folgenabschätzung, Artikel 114 AEUV, 4. Quartal 2022)

Farm to Fork

- Nachhaltiger Einsatz von Pestiziden -Überarbeitung der EU-Vorschriften (legislativ, einschließlich Folgenabschätzung, Artikel 192 Absatz 1 AEUV, 1. Quartal 2022)

Politisches Ziel: Ein Stärkeres Europa in der Welt

Internationales Engagement im Energiebereich

- Neue Strategie für das Handeln im internationalen Energiebereich (nicht legislativ, 1. Quartal 2022)

Infos: Arbeitsprogramm der Kommission 2022 – [Link](#).



Mag. Barbara Lehmann MA
(EUREP WKÖ Brüssel)

barbara.lehmann@eu.austria.be